

Veranstaltungen in 2021

- **Basiswissen Förderprogramme / GEG**
Online-Schulung · Mi. 27.1.2021 · 14:00-16:00 Uhr
- **Basiswissen Heizungs- und Lüftungstechnik für Hausmeister (Heizung, Lüftung, MSR)**
Online-Schulung · Mi. 17.3.2021 · 10:00-12:00 Uhr
- **11. Netzwerktreffen**
Online-Workshop · Mi. 24.3.2021 · 9:30-12:30 Uhr
- **Heizung messen, steuern, regeln – gewusst wie!?**
Online-Schulung · Mi. 14.4.2021 · 10:00-12:00 Uhr
- **Vertiefungsseminar Lüftungstechnik**
Online-Schulung · Mi. 28.4.2021 · 10:00-12:00 Uhr
- **12. Netzwerktreffen**
Online-Workshop · Mi. 5.5.2021 · 9:30-12:30 Uhr
- **13. Netzwerktreffen**
Präsenz-Workshop · Mi. 8.9.2021 · 9:30-12:30 Uhr
- **Häufig gestellte Fragen zu Heizungs- und Lüftungstechnik, messen steuern, regeln – Zusammenfassung der Schulungsvideos**
Online-Schulung · Mi. 17.11.2021 · 10:00-12:00 Uhr
- **Informationsveranstaltung „KEEN zieht Bilanz!“**
Veranstaltung · Mi., 24.11.2021 · 14:00 - 16:00 Uhr
- **14. Netzwerktreffen**
Präsenz-Workshop · Mi. 1.12.2021 · 9:30-12:30 Uhr



Kommunales Energieeffizienz-Netzwerk im Landkreis St. Wendel

Netzwerkteilnehmer:



Netzwerkmanager:



Energie-Projektgesellschaft
St. Wendeler Land mbH

ARGE SOLAR
Beratung für Energie- und Umwelt

Energietechnischer Berater:

FAMIS

Energie-Projektgesellschaft St. Wendeler Land mbH
und ARGE SOLAR e.V. – Netzwerkmanager KEEN

Wirtschaftsförderungsgesellschaft St. Wendeler Land mbH
Telefon: 06851 903-325 · Fax: 06851 903-319
E-Mail: daemmgen@wfg-wnd.de



**SYNERGIEN SCHAFFEN. ENERGIE
SPAREN. KLIMA SCHÜTZEN.**



Kommunales
Energieeffizienz-Netzwerk
im Landkreis St. Wendel





Kommunales Energieeffizienz-Netzwerk im Landkreis St. Wendel (KEEN)

Schon lange vor der politisch ausgerufenen Energiewende hat sich der Landkreis St. Wendel mit der Initiative „Null-Emission Landkreis St. Wendel“ auf den Weg gemacht, seinen Energieverbrauch bis zum Jahr 2050 CO₂ neutral zu gestalten. Damit unterstützt der Landkreis die Klimaschutzziele der Bundes- und der Landesregierung.

Erreicht werden soll dies durch einen ländlichen Energiemix unter besonderer Berücksichtigung von Akzeptanz und Teilhabe durch die örtliche Bevölkerung. Nun gilt es, die Umsetzung bereits erarbeiteter und notwendiger Maßnahmen weiter zu verfolgen und insbesondere die Kommunen im Landkreis dabei gezielt zu unterstützen.

Kommunale Liegenschaften bieten enorme energetische und damit auch finanzielle Einsparpotenziale. Um diese zu nutzen haben sich am 12.06.2018 alle neun Kommunen des Landkreises St. Wendel zu einem kommunalen Energieeffizienz-Netzwerk (KEEN) zusammengeschlossen. Gefördert über Bundesmittel läuft die Netzwerkarbeit bis 15.12.2021.

Gemeinsam wollen die Kommunen ihre Energiekosten in Verwaltungsgebäuden, Schulen oder Hallen dauerhaft senken und somit einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Im KEEN haben sich mit Energiethemen beauftragte Mitarbeiter der Kommunen unter fachkundiger Leitung zusammengeschlossen. Sie erhalten eine neutrale energetische Beratung, Expertentipps und Schulungen. In den regelmäßig stattfindenden Netzwerktreffen tauschen sich

die Teilnehmer über praktische Fragen des kommunalen Energiemanagements aus. Gefördert durch Bundesmittel stehen den Kommunen für dreieinhalb Jahre Netzwerk- und Energieexperten zur Seite. Diese identifizieren geeignete Maßnahmen zur Minderung des Energieverbrauchs und begleiten die Kommunen als Ansprechpartner begleiten. Die Liste möglicher Einsparpotenziale ist dabei riesig – und geht von ganz kleinen bis hin zu größeren Maßnahmen.

NUTZEN FÜR DIE KOMMUNEN:

- Netzwerk als Plattform / Impulsgeber / Ratgeber zur strukturierten Planung und Umsetzung eigener Energieeffizienz-Maßnahmen und Aktionen
- Effiziente, professionelle Umsetzung von Maßnahmen durch pragmatische, umsetzungsorientierte Unterstützung
- Senkung des Energieverbrauchs und der Energiekosten
- Kompetenzgewinn und Synergieeffekte
- Begleitung über 3½ Jahre durch Netzwerkmanager und Ingenieure, Entlastung und Qualifizierung eigener Verwaltungsmitarbeiter
- Regelmäßiger, interkommunaler Erfahrungsaustausch
- Kommunen profitieren von einer attraktiven Förderkulisse und erhalten alle Informationen und Unterstützung bei der Beantragung von Fördermitteln für die Umsetzung von Effizienz-Maßnahmen
- Initiierung gemeinsamer Aktivitäten und Projekte

ENERGIESPARZIELE DES NETZWERKS:

- Reduzierung Verbrauch Wärme: 10 %
- Reduzierung Verbrauch Strom: 5 %

SCHWERPUNKTE DER BERATUNG:

- Erfassung des Energiebedarfs der Kommunen
- Definition von Handlungsfeldern und Maßnahmen
- Durchführung einer energetischen Beratung

FACHLICHE SCHWERPUNKTE DER NETZWERKARBEIT:

- Netzwerk- und Energiemanagementsoftware (Systemübersicht und IT-Einbindung)
- Kommunales Energiemanagement
- Beleuchtung und LED
- Heizungsanlagen
- Heizen mit erneuerbaren Energien – Schwerpunkt Biomasseheizungsanlagen
- Aktuelles aus der Förderlandschaft
- Energie-Messkonzepte
- Fachvorträge und Besichtigungen
- Durchführung von eigenen Schulungen und Informationsveranstaltungen

Um die Aufgabe des Energie-Controllings zu digitalisieren und Arbeitsabläufe zu automatisieren steht allen Teilnehmer eine Netzwerk- und Energiemanagementsoftware zur Verfügung.

